

Viel Begeisterung beim Baustellenfest:

„Singen braucht diese neue Stadthalle unbedingt!“

Eine begeisterte Resonanz erfuhr das Baustellenfest an der künftigen Stadthalle Singen. Die ersten öffentlichen Führungen durch den Neubau waren sehr gefragt. Rund 1500 Besucher nahmen im Verlauf von drei Stunden daran teil. Ihre Kommentare zeigten, wie sehr beeindruckt sie waren. Genau ein Jahr dauert es noch, bis die neue Halle eröffnet wird. Die Kultur und Tourismus Singen GmbH bietet nun ab Oktober 2006 regelmäßige öffentliche Führungen durch den Neubau an (siehe Kasten).

Ich bin fest davon überzeugt: Die neue Stadthalle wird dem kulturellen Leben, der Wirtschaft und dem Tourismus in der Stadt und in der Region wesentliche Impulse geben, die zentrale Funktion Singens stärken und zu einer Aufbruchstimmung beitragen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

In seiner Rede zur Eröffnung des Baustellenfestes dankte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret an erster Stelle den Mitgliedern des Stadthallen-Fördervereins, die sich jahrelang für die Verwirklichung des neuen Veranstaltungszentrums eingesetzt hatten, das Thema beharrlich immer wieder auf die Tagesordnung brachten und der Stadt schließlich den stolzen Betrag von 450.000 Euro für den Bau überlassen haben. Er sei fest davon überzeugt, dass die neue Stadthalle dem kulturellen Leben, der Wirtschaft und dem Tourismus in der Stadt und in der Region wesentliche Impulse gebe, die

zentrale Funktion Singens stärken und zu einer Aufbruchstimmung beitragen, sagte Oliver Ehret.

Bei den 1500 Besuchern, die an den Führungen teilnehmen konnten, musste keiner Überzeugungsarbeit leisten. Für sie standen Notwendigkeit und Nutzen des neuen Veranstaltungszentrums außer Frage. Nach den ersten persönlichen Eindrücken im Innern des Neubaus waren sie nun aber auch erstaunt und begeistert von der Lage, der Transparenz, der Größe, der Flexibilität und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. „Na endlich! Singen braucht diese neue Stadthalle unbedingt! Bei aller Liebe zur Scheffelhalle...“ – „Der ganze Bau und der Saal sind ja riesig und trotzdem sitzt man sogar auf der Empore ganz nah an der Bühne.“ – „Die Aussicht aus dem Foyer und aus dem großen Saal auf den Stadtpark und auf den Hohentwiel ist fantastisch.“ – „Wir freuen uns schon auf richtig große Bühnen-Ereignisse.“ Derlei Kommentare hörte man immer wieder aus den Reihen der Besuchergruppen.

viele Besucher auch unter den Sonnenschirmen vor der Bühne am Rathaus. Sie erfreuten sich an den Darbietungen des „Circus Klarifari“, der vierköpfigen Künstlergruppe „Funkenflug, Feuer, Stahl und Feensang“, die mittelalterliche Impressionen mit Liedern zur Harfe, Ritter-Schaukämpfen und Feuertänzen präsentierte, sowie an den fetzi-

Der ganze Bau und der Saal sind ja riesig – und trotzdem sitzt man sogar auf der Empore ganz nah an der Bühne.

(Kommentar eines Bürgers bei der Führung)

gen und unverwüchlichen Sechziger-Jahre-Songs der Singener Kultband „The Raddows“, mit prächtig von der Künstlerin Manuela Klaas bemalten Gesichtern wuselten die Kinder durch die Menge. Der Stelzenmann machte sich auf dem Hohgarten fast so groß aus wie die Baukräne an der Stadthalle.

Am Glücksrad sah man stets gespannte und dann strahlende Gesichter. Viele kleine und große Gäste konnten sich über Sachpreise wie die neuen Stadthallen-Tassen und Alemannisch-Bücher oder Theaterkarten freuen.

Gut verköstigt – zu sehr moderaten Preisen, wie viele lobten – wurden die Besucher von der Rathaus im Hegau GmbH, die als ständiger Dienstleister die Bewirtung in der neuen Stadthalle übernimmt.

Weitere Bilder und viele Infos gibt es auch im Internet unter www.stadthalle-singen.de zu entdecken.

Gleich zu Beginn des Baustellenfestes herrschte großer Andrang am Stand, an dem die Karten für die Führungen ausgegeben wurden. Um dem großen Interesse gerecht zu werden, waren schließlich acht statt der ursprünglich vorgesehenen fünf Führer von der Stadt und der Baufirma Züblin mit den neugierigen Gästen unterwegs. Im Rathaus-Foyer vermittelte zunächst ein frisch produzierter Film mit einem virtuellen Rundgang den Eindruck, wie die neue Stadthalle Singen fertig und in Betrieb aussehen wird.

Bei bestem Sommerwetter verweilten



Großes Interesse zeigten die Besucher des Baustellenfestes: Genau ein Jahr dauert es noch, bis die neue Stadthalle eröffnet wird, an den ersten öffentlichen Führungen durch den Neubau nahmen rund 1500 Besucher teil. Sie zeigten sich sehr beeindruckt.

Öffentliche Führungen während der Bauphase

Öffentliche Führungen durch den Neubau der Stadthalle Singen bietet die Kultur und Tourismus Singen GmbH ab Oktober jeden Monat jeweils an einem Samstag um 14 Uhr. Für Gruppen werden separate Termine organisiert. So können Interessierte das neue Veranstaltungszentrum schon in der Entstehung kennen lernen und den Baufortschritt bis zur Eröffnung am 15. September 2007 nicht nur vom Bauzaun aus mitverfolgen.

Die monatlichen Führungen übernehmen abwechselnd die Geschäftsführer der neuen Kultur und Tourismus Singen GmbH: Gesine von Eberstein, Leiterin der Stadtplanung in Singen, und

Walter Möll, Leiter des Kulturamts Singen. Melden sich mehr als 25 Personen an, dann werden beide im Einsatz sein. Die Führungen starten jeweils um 14 Uhr am Rathaus. Es ist notwendig, sich hierzu anzumelden. Die Anmeldungen nimmt das Tourist-Office unter Telefon 07731/85-262 oder per E-Mail unter tourist-info.stadt@singen.de entgegen.

Die bereits feststehenden Termine: **21. Oktober** mit Gesine von Eberstein; **18. November** mit Walter Möll; **16. Dezember** mit Gesine von Eberstein; **20. Januar** mit Walter Möll; **17. Februar** mit Gesine von Eberstein;

17. März mit Walter Möll.

Neben den monatlichen öffentlichen Führungen bietet die Kultur und Tourismus Singen GmbH auch interessierten Gruppen die Möglichkeit, die neue Stadthalle zu anderen Terminen schon während der Bauphase zu besichtigen. Für mindestens zehn Personen werden Führungen organisiert. Diese sind aus Sicherheitsgründen nicht während des laufenden Baubetriebs und somit nur von Montag bis Freitag ab 18 Uhr oder am Samstag nachmittags möglich. Der Kontakt für die Anmeldung ganzer Gruppen: kva.stadt@singen.de oder Telefon 07731/85-241.

Am kommenden Freitag, 30. September, endet die Fragebogenaktion zum Sicherheitsgefühl in Singen. Oberbür-

„Sicherheitsgefühl in Singen“: Endspurt der Fragebogenaktion

bestätigt das große Interesse der Singener Bürger am Thema „Sicherheit“.

Die SKP bittet nochmals all jene, die den Fragebogen bisher nicht ausgefüllt zurückgeschickt haben, das doch bitte noch bis zum kommenden Freitag zu tun. Dieses Mittel der direkten Beteiligung ist sehr wichtig und fester

Bestandteil der Konzeption der SKP, insofern ist die Meinung jedes Bürgers gefragt.

Des Weiteren bleibt das Bürgertelefon zum Thema „Sicherheit“ unter 85145 bis Freitag geschaltet.



6. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen: Was die örtlichen Organisatoren allein in Singen an Glanzpunkten kulturellen Schaffens zusammengestellt haben, das war überwältigend.



6. Museumsnacht in Singen:

Nächtliche Kunstreise setzt leuchtende Akzente

Führungen durch Ausstellungen und Museen, Kunst von Malerei bis zur Fotografie, Makerspiel, Workshops, das Leben Hemingways und noch so einiges mehr an Attraktionen rund um die Kunst: Auch bei der „6. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2006“ war alleine in Singen ein Programm geboten, das seinesgleichen sucht! 11 Stationen luden in der Hohentwielstadt zum Verweilen, Staunen und Erleben ein.

Die Kultur macht eben jede Grenze durchlässig.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am vergangenen Samstag zeigte aber auch erneut eindrücklich die kulturelle Vielfalt unserer Region. Insbesondere die Gelegenheit, an einem Abend auf beiden Seiten der Deutsch-Schweizer Grenze die verschiedenen kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen zu genießen, lockte wieder viele Besucher an. Der Öffentliche Nahverkehr und Museums-Sonderbusse machten die willkommene „Kunst-Verzahnung“ zwischen 18 Uhr und 1 Uhr möglich.

Begleitet vom Masken "spiel" des Theaterprojekts der Singener Tagesklinik, eröffnete Oberbürgermeister Oliver Ehret im Hegau-Museum den diesjährigen Kunstgenuss. „Die Kultur macht eben jede Grenze durchlässig“, stellte er erfreut fest.

Was die Singener Organisatoren in der

Hohentwielstadt an Glanzpunkten kulturellen Schaffens zusammengestellt haben, war überwältigend:

Das Rathaus erwies sich als eine der meist frequentiertesten Stationen. Viele Bürger wollten sich die Jahresausstellung der „Singener Maler“ mit dem Titel „ROT, ROT, ROT“ im Bürgersaal nicht entgehen lassen. Auch die Jahresgaben des Singener Kunstvereins fanden reges Interesse, manch einen Besucher sah man mit einem gekauften Kunstwerk das Haus verlassen. Erstmals im Programm war die geführte Fahrradtour „Skulptour“ mit Dr. phil. Andreas Gabelmann. Ziel: Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Wenngleich sich die Zeugnisse vergangener Kulturen oftmals nicht leicht dem geschichtlichen Dunkel entreißen lassen, konnten die Besucher der Hegau-Museums doch selbst Licht in das eigene verdunkelte Gebäude und dessen Gegenstände bringen. Abschied nehmen von einem großen Fotografen hieß es im städtischen Kunstmuseum. Hier bot sich die Gelegenheit, das Werk des erst kürzlich verstorbenen Toni Schneiders, eines „Altmeisters“ der „subjektiven Fotografie“, kennen zu lernen.

Die Postkarten bildeten dieses Jahr einen weiteren Schwerpunkt des Singener Museumsnacht-Angebots. Der literarische Namensgeber stand im Mittelpunkt des „Bistro Hemmingway“. Eine eigene kleine Fantasyminiatur gestaltete insbesondere jüngere Besucher mit tatkräftiger Unterstützung des Miniaturmalers Harard Herrmann im „See-

troll“. Die kleinen Kunstwerke durften die Teilnehmer dann mit nach Hause nehmen. Iti Janz lud in ihrem Atelier zu drei Ausstellungen ein: „Sternzeichenpfad“, „Hontes“ – Bilder vom Hohentwiel – und „Erotisches Kabinett“. Wer wollte, konnte im Workshop die Skulptur „Seehexe“ bemalen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Klavierklasse der Singener Jugendmusikschule im Bistro „Hemingway“.

Neuer Schauplatz bei der Museumsnacht war die Tagesklinik Singen in der Freiheitstraße, in der Markus Brenner zwei Videoleinwände bespielte.

Die 6. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen zeigte erneut eindrücklich die kulturelle Vielfalt unserer Region.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Unter dem Titel „Kunst und Kuchen“ malten Jung und Alt bei Porzellan-Oxle unter Anleitung von George Ignatow. Sie konnten nebenbei leckere Muffins vom Serviceclub Zonta konsumieren. Dies zu einem guten Zweck: Der Erlös kommt dem Singener Waldorf-Kindergarten zu Gute.

Im Forstpavillon feierte die Kultur Werkstatt Singen von Elisabeth Kohout ihren 5. Geburtstag. Britta Giffel war mit ihrem Kostümwelten-Atelier ebenso wieder dabei wie die Hontes-Scheunengalerie, die Hegau-Bodensee-Galerie und die Künstlergruppe „fabrikgut“.

Aus den Fraktionen

SPD
SPD-Stadtratsfraktion besucht Schaffhausen

SPD Die Reihe ihrer jährlichen Treffen mit den Schaffhauser Sozialdemokraten hat die Singener SPD-Stadtratsfraktion wieder in die benachbarten Kantonshauptstadt geführt. Die große Singener SPD-Delegation wurde beim Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen von Urs Tanner, Fraktionspräsident der SP im Großstadtrat von Schaffhausen, begrüßt. Tanner betonte die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Sozialdemokraten, die praktische Erfolge bringe.

Zu Beginn besichtigten die Singener SPD-Stadträte den Schaffhauser Bahnhofsvorplatz. Früher eine der Hauptdurchfahrtsstrassen durch Schaffhausen, hat sich schon seit einigen Jahren die Sperrung für den Durchgangsverkehr als eine für den Fußgänger attraktive Maßnahme erwiesen. Heute verkehren nur noch Busse und Taxis. Die Fußgänger benutzen den breiten Straßenumfeld als Übergang zur City in Schaffhausen.

Auch in Singen, so betonten die SPD-Stadträte, soll endlich am Bahnhofsvorplatz für die Fußgänger Platz geschaffen werden. Leider brauche aber die Stadtverwaltung unendlich viel Zeit, um voranzukommen. Ideen fand die SPD-Fraktion in Schaffhausen auch zu der Frage der Zu- und Abgänge in die Parkgarage. In Schaffhausen wird derzeit der große innerstädtische Platz „Herrenacker“, unter dem sich eine Tiefgarage befindet, neu gestaltet. Für den „Heinrich-Weber-Platz“ in Singen will die SPD-Fraktion einige Elemente davon in die Gestaltungsdiskussion einbringen.

Spannendes im Museum zu Allerheiligen bot die über einstündige fachkundige Führung durch den neuen Museumsteil des alten Fabrikgebüdes. Kurt Zuber, Archäologe und zugleich Mitglied der SP-Großstadtratsfraktion, führte die Besucher durch die Ausstellung der Sammlung von Marcel Ebnödter. Dieser Schweizer Industrielle ist ein leidenschaftlicher Sammler, der seine rund 6000 archäologischen Gegenstände der Stadt Schaffhausen schenkte.

In zehn thematischen Blöcken präsentiert derzeit das Museum zu Allerheiligen etwa 1000 Stücke in Form einer Gegenüberstellung der „Alten und Neuen Welt“. Die Kunstwerke stammen aus vorderasiatischen Gegenden sowie süd- und mittelamerikanischen Kulturen. Kurt Zuber wies abschließend darauf hin, dass auch im Rahmen der Museumsnacht am 23. September die Möglichkeit zur Besichtigung bestehe.

Nach einer Weinprobe in der Schaffhauser Altstadt fanden sich die Fraktionen zum Gedankenaustausch im Kammergarn zusammen. Fraktionspräsident Urs Tanner erläuterte den deutschen Gästen die in einigen Tagen in Schaffhausen durchzuführenden Volksabstimmungen, bei denen sich die Sozialdemokraten stark engagierten. Im Großstadtrat von Schaffhausen werden die wichtigen Debatten von der SP-Fraktion geprägt. Auch kommen von der SP zahlreiche erfolgreiche „Vorstände“.

Regina Brüttsch, SPD-Fraktionsvorsitzende aus Singen, die als Gastgeschenk Nasses und Trockenes direkt vom Singener Hausberg Hohentwiel mitbrachte, lud die Schaffhauser zu einem Besuch nach Singen ein. „In unserer Stadt“, so die SPD-Stadträtin, „ist viel Neues auf den Weg gebracht.“ Im nächsten Jahr wird die neue Stadthalle fertig und der Hegau-Tower wird voll im Bau sein. Zwischenzeitlich, so vereinbarten die beiden sozialdemokratischen Parteien, wolle man sich in einer kleinen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung von SP-Kantonsträten treffen, um das Thema des grenzüberschreitenden „Öffentlichen Personen-Nahverkehrs“ zu behandeln.

Dabei bezeichnete SPD-Stadtrat Dietmar Johann Überlegungen aus Stuttgart, den derzeitigen Takt auf der Strecke Ulm – Singen – Schaffhausen – Basel zu halbieren, als schweren Rückschritt. Lieber sollte der Landeszuschuss zum Flughafen Stuttgart halbiert werden als die Fahrkarte von der Bevölkerung in hohem Maß angenehmen Zugstrecken.

Telefonische Fahrplanauskunft
Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr – sieben Tage die Woche – Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch die Einbindung in das elektronische Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efabw.de).

7. Oktober im Walburgis-Saal

1. Studiokonzert im Zeichen Mozarts

Das 1. Studio-Konzert findet am Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Walburgis-Saal auf der Musikinsel statt. Anlässlich des 250. Geburtstags von Wolfgang Amadeus Mozart präsentiert die Sopranistin Catherine Swanson zusammen mit dem Schauspieler Markus Merz und dem Pianisten David Cowan eine Mozart-Soirée „Scharmant, von ihm zu hören...“ mit selten gehörten Liedern und Arien Mozarts, bereichert durch witzige, berührende und temperamentvolle Texte aus der Korrespondenz des beliebten Meisters.

Die „außermusikalischen Mitteilungen“ an seinen Vater, seine Kusine und seine zukünftige Frau zeichnen Wolfgang Amadeus Mozart als Genie in Wortschöpfung und Witz aus.

David Cowan (Klavier), geboren in Manchester/England, studierte Mathematik an der Cambridge University. Sein Solistendiplom als Pianist erhielt er am Konservatorium Winterthur. Nach einem Lehrauftrag für Klavierbegleitung am Salzburger Mozarteum folgten Engagements als Dirigent und Korrepetitor (u. a. in Karlsruhe, Strassburg, Basel, Palermo, Lissabon, Genova und Lyon). Als Liedbegleiter ist er international gefragt.

Markus Merz (Sprecher) wurde in Menziken/Aargau, geboren. Nach seinem Schauspielstudium am Konservatorium für Musik und Theater in Bern folgten Engagements am Staatstheater Stuttgart, Schlosstheater Celle, Stadttheater Augsburg, den Bühnen der Stadt Gera, am Theater Basel, Ruhrtriennale Bochum, den Salzburger Festspielen.



Catherine Swanson

Auf der ganzen Welt ist Mozart vor allem als Wunderkind, musikalisches Genie und beliebtester Komponist aller Zeiten bekannt. Doch auch seine „außermusikalischen Mitteilungen“ an seinen Vater, seine Kusine und seine zukünftige Frau zeichnen ihn als Genie in Wortschöpfung und Witz aus.

Die bekannte amerikanische Sopranistin Catherine Swanson studierte Musik, Deutsch und Italienisch und wurde gleich anschließend als Solistin an die Deutsche Oper Berlin engagiert. Zahlreiche Engagements führten sie als Opern- und Konzertsolistin unter anderem nach Wien, Dresden, Mannheim, Amsterdam, Venedig, Budapest

Vorverkauf: Abteilung „Kultur&Touristik“, Marktpassage, Telefon 85-262, Abendkasse ab 18.30 Uhr. Weitere Infos unter: www.jugendmusikschule-singen.de.

Herzlicher Empfang für Band aus Gozo



Die „St. Margaret's-Band“ aus Sannat auf der maltesischen Insel Gozo ist mit rund 60 Personen zu Besuch in Singen. Deren Präsident, Dr. Patrick Scibierras, bedankte sich anlässlich eines Empfangs im Singener Rathaus bei Oberbürgermeister Oliver Ehret für die überwältigende Gastfreundschaft, die die Musikerinnen und Musikern vom Mittelmeer erfahren durften. Dieses Lob leitete OB Ehret gerne an die Mitglieder des Überlinger Musikvereins weiter, die mit Jürgen Schröder und Anton Wolf an der Spitze die Betreuung der Gäste, zu denen bereits mehrjährige Kontakte bestehen, übernehmen haben.

AWO: Rolands Lesestunde

Zur nächsten Lesestunde am Mittwoch, 4. Oktober, 17 bis 18 Uhr, lädt die AWO alle Menschen von acht bis 80 Jahren herzlich ein. Roland Lukiewski, ein erfahrener Laienspieler und Vorleser, trägt im Gruppenraum, Erdgeschoss im Gebäude der AWO (Heinrich-Weber-

Platz 2 in Singen), Geschichten, Balladen, Märchen und anderes vor.

Weitere Informationen erhält man bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz e.V. (Reinhard Zedler, Telefon 07731/958011).

Kriegsgräberfürsorge bittet um Spenden

Zur Anlage und Erhaltung von deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch dieses Jahr um eine Spende. Eine Haus- und Straßensammlung findet vom 1. bis 19. November statt.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über zwei Millionen Kriegstote ruhen. Verlässlichkeit ist die entscheidende Voraussetzung, um Gegeneinander zum Miteinander zu kommen. Deutsche und

russische Veteranen, die Feinde von einst, haben sich die Hände gereicht.

In diesem Jahr nehmen Jugendliche aus 13 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Göppingen teil. Ehemalige deutsche Kriegsteilnehmer, welche auch im Kaukasus eingesetzt waren, finanzieren die Reise nach Deutschland für zwei junge Teilnehmer aus Apsheronsk und leisten damit einen Beitrag zur Völkerverständigung über Generationen hinweg.

Hausen wieder DFB-Fußball-Stützpunkt



Der Fußball-Stützpunkt des Deutschen Fußball-Bundes ist nach Hausen zurückgekehrt: Im Rahmen einer Feier lobten Vertreter von Sport und Kommunen die Entscheidung des Deutschen Fußball-Bundes und des Südbadischen Fußballverbandes, im Singener Stadtteil Hausen anzusiedeln. Der SV Hausen, der sich bereits in früheren Jahren sehr verdient um diesen Stützpunkt gemacht hat, wird wieder verantwortlich sein. DFB-Stützpunktleiter André Malinowski übergab das offizielle Stützpunktschild an Hausens Ortsvorsteher Thomas Stocker. Unser Bild zeigt von links: Roland Brecht (Sportausschussvorsitzender der Stadt Singen), Alfred Hirt (Vizepräsident des Südbadischen Fußballverbandes), Bernd Häusler (Bürgermeister der Stadt Singen (Hohentwiel), Thomas Stocker (Ortsvorsteher des Stadtteils Hausen), André Malinowski (DFB-Stützpunktleiter), Cosimo Cornetta (Stützpunktleiter) und Michael Görigk (Stützpunktleiter).

Sportliches Singen

Fußball-Stützpunkt im Weltreit

Trainiert wird schon heftig beim DFB-Stützpunkt Hausen. Südbadens Koordinator André Malinowski hat bereits das erste echte Event fixiert: Am Sonntag, 3. Oktober, kommt es ab 10 Uhr auf der Sportanlage in Hausen zu einem Vergleichsspieltag mit den U 12/ U 13-Mannschaften der Stützpunkte Überachingen, Hüfingen (Bezirk Schwarzwald) sowie Zoznegg und Hausen (Bezirk Bodensee). Ausgetragen wird ein komplettes Turnier auf zwei Kleinfeldern. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Sommerbahnfinale werden erstklassige Fahrer aus der Schweiz und dem süddeutschen Raum erwartet; bei den Stehern kommt es nochmals zu einer echten Klassenveranstaltung mit Weltmeister Podlesch (Berlin), Schweizer Meister Peter Jörg, Gerd Dörich (Sindelfingen), Aurel Siegel (Nürnberg), Eric Welsplennig (Oberhausen) und Marc Altmann (Bielefeld). Mit dabei sind auch die beiden Singener Schrittmacher Helmut und Thomas Baur.

Kampf um Boxtitel in Singen

In der Singener Münchried-Sporthalle finden am Samstag, 14. Oktober, die Süddeutschen Boxmeisterschaften statt. Die Sieger qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften. Ausrichter dieser Titelkämpfe ist der Boxclub Singen (Hohentwiel) 1922 e.V.

Radfinale mit Weltmeister Podlesch

Am Donnerstag, 28. September, 18.30 Uhr, findet das Finale 2006 auf der Singener Radrennbahn statt. Zum

Turngala in der Münchried-Halle

19 Gruppen aus Turnvereinen und des Turngala Hegau-Bodensee präsentieren am 20. Oktober, 17.30 Uhr und 20.30 Uhr, die diesjährige Turngala in der Singener Münchried-Sporthalle. Alle Gruppen haben sich sehr intensiv auf dieses Ereignis vorbereitet. Mit „Glanzluchtern“ aus Turnen, Sport und Spiel will man für den Turnsport und die Vereine werben. Der Vorverkauf ist bereits gut angefallen. Karten gibt es bei Laufrport Markus Göttinger, Freiheitstraße 49 in Singen.



Kein Wochenmarkt am Feiertag

Wegen des Feiertags am 3. Oktober entfällt der Dienstagsmarkt. Der letzte Dienstagsmarkt in diesem Jahr ist am 31. Oktober 2006.

Brasilianisches Percussion-Konzert

„Copa da cultura“, so heißt die Kulturinitiative der brasilianischen Regierung, in deren Rahmen am heutigen Mittwoch, 19 Uhr, das Percussion-Duo „Percussao 2 em 1“ im Walburgis-Saal auf der Musikinsel in Singen zu hören ist. Die Percussionistin Paraguassú Abraham und ihr Duopartner Sergio Naidin spielen auf ihrer Deutschland-Tournee ein spannendes Programm zeitgenössischer brasilianischer Musik. Klang, Geräusch, Stille, Gestik und Bewegung sind die bildenden Elemente der Aufführung und Teil des künstlerischen Ausdrucks des Duos (Eintritt ist frei).

Jugendpflege Singen

Kleidung gefunden

Bei der Jugendpflege Singen sind einige Kleidungsstücke (Jacken, Pullis) vom Feriensommerprogramm liegen geblieben. Für Rückfragen: Telefon 85-546.

VdK-Sprechstunde

Der nächste Sprechtag des Sozialreferenten Polak findet in Konstanz, Geschäftsstelle, Kreuzlingerstraße 17/Eingang, Scheffelstraße, am Mittwoch, 4. Oktober, von 9 bis 11 Uhr statt. Bei Fragen: VdK-Geschäftsstelle Radolzell, Telefon 07732/9236-0.

Weltkindertag: OB Ehret begrüßt 80 Buben und Mädchen



Weltkindertag im Rathaus: 80 Kinder des Kindergartens Don Bosco nahmen ihre Leiterin Susanne Gasser und ihre Erzieherinnen an die Hand, um es sich im Ratssaal des Singener Rathauses bequem zu machen. Der Hausher, OB Oliver Ehret, hörte sich die Wünsche und Forderungen der Mädchen und Jungen – von mehr Spielplätzen bis zu einem Zoo – mit großem Interesse an.



Amtliches

Änderung der Satzung

Über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Singen (Hohentwiel) vom 12. Dezember 1995; 1. Änderung 13. März 1997; 2. Änderung 10. Juli 2001

sowie für Reserveanschlüsse erhebt die Stadt neben der Zähler- und Verbrauchsgebühr (§§ 37, 38) eine Bereitstellungsgebühr.
(2) Bei Anschlussnehmern mit privater Wasserversorgung gilt der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung als Reserveanschluss, falls er zur Spitzenabdeckung oder zum Ersatzbezugs dienen soll.
(3) Bezugsgrundlage für die Bereitstellungsgebühr ist die jährliche bereitgestellte Wassermenge.
(4) Die Bereitstellungsgebühr beträgt pro cbm 0,24 Euro.

Aufgrund von §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 1. August 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Singen (Htwl.), 2. August 2006

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

§ 1 Änderung

1 § 42 „Bereitstellungsgebühren“ wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für das Bereitstellen von Wasser

Veranstaltungstermine
Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1 OG

Sonntag, 1. Oktober: 20 Uhr „Der Parast-“, Kunsthalle, Ekkhardstraße 23-25
Freitag, 6. Oktober: 16 Uhr „Stadtfüh-

rung in Singen“, Treffpunkt Scheffelhalle
Samstag, 7. Oktober: 19.30 Uhr „1. Studiodkonzert“, Walburgisgassl, Schlachthausstraße
Samstag, 7. Oktober: 20 Uhr „Schwarzgeld für weiße Tauben“, Kunsthalle, Ekkhardstraße 23-25
Samstag, 7. Oktober: 20.30 Uhr „3. Singener Kneipennacht“

Die Alcan Singen GmbH, Alusingen-Platz 1, 78224 Singen, beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Versickerung der anfallenden Dachflächen-Regenwässer aus dem östlichen Werksareal, von einer Gesamtfläche von 4,2 ha, in einem neu zu erstellenden Versickerungsbecken Ost.

Der Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis wird hiermit gemäß §§ 108 Abs. 1, 2 Wassergesetz (WG), 6 Abs. 1 Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr zur Umsetzung der WU-Richtlinie im Wasserrecht (WU-VU Wasser) öffentlich bekanntgemacht.

Der Antrag und die Antragsunterlagen liegen einen Monat lang, vom **27. September 2006 bis einschließlich 27. Oktober 2006**, bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, i. O.G., Zimmer 113-117, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, und beim Regierungspräsidium Freiburg, Dienstgebäude: Schwendstraße 12, 79102 Freiburg, Zimmer 411, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Einwendungen gegen den Antrag können vom **27. September 2006 bis 30. November 2006** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Anhörensbehörde oder bei der Gemeinde erhoben werden.

Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sollen außer der Unterschrittel die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt gegeben. Die Einwender können verlangen, dass ihr Name und ihre Anschrift vor der Bekanntgabe kenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen

Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Für den Fall, dass Einwendungen erhoben werden, wird der Erörterungstermin bestimmt auf Donnerstag, den 14. Dezember 2006, 9.30 Uhr, Saal „Hohgarten“, i. O.G., Rathaus, Hohgarten 2 in 78224 Singen. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

2. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann,
3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
4. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
5. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Freiburg, 19. September 2006
Regierungspräsidium Freiburg

Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuer

breites öffentliches Interesse. Städte und Gemeinden wurden ebenso mit Widersprüchen überhäuft wie die Bewertungsstellen bei den Finanzämtern.

Das Bundesverfassungsgericht hat jedoch binnen Jahresfrist für klare Ver-

hältnisse gesorgt. Mit Beschluss vom 21. Juni 2006 wurde die Verfassungsbeschwerde nicht zur Entscheidung angenommen; der Beschluss ist unanfechtbar. Damit hat das höchste deutsche Gericht die bisherige Praxis eindeutig bestätigt. Grundsteuer kann auf

jede Form von Grundvermögen erhoben werden.

leider erscheinen immer wieder wie jüngst Presseberichte, in denen Grundbesitzer zum Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid ermunert werden.

Hierzu ist festzustellen: Diese Rechtsbehelfe haben keine Aussicht auf Erfolg. Sie verursachen unnötigen Verwaltungsaufwand und können gebührenpflichtig zurückgewiesen werden.



Stadtteile allgemein

Achtung Autofahrer: Schulanfänger!

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind wieder Schulanfänger auf ihrem täglichen Weg von und zur Grundschule unterwegs. Für alle Fahrzeughalter gilt deshalb die Bitte: Runter vom Gas, Achtung Schulanfänger!

Heckenschnitt

Es wird darauf hingewiesen, dass Heckent entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Das gleiche gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Straßennamenschilder oder Straßeneuchten zugewandt sind. Dies ist nach dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Absatz 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungspflichtigen. Diese werden deshalb gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtschutzprofil im Straßen- und Gehwegraum freigeschnitten wird. Folgende Lichträume sind zu beachten: 4,50 Meter über der Fahrbahn und 2,50 Meter über Geh- und Radwegen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beuren-ander-aach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Problemstoffe

Freitag, 6. Oktober: Problemstoffsammlung von 12.30 bis 14.30 Uhr am Standort Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Heilfasten

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 14. bis 21. Oktober, jeweils 18 bis 21 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Kursteilnehmer: Heilpraktikerin Heidi Rausch. Anmeldungen und Auskunft bei Heidi Rausch, Telefon 07744/922348, oder Erika Hauser, Telefon 45261.

Gesundheitskurs

Der TTC Beuren bietet einen neuen Gesundheitskurs Yoga ab Montag, 9. Oktober, an (zehnmal montags von 9.45 bis 11 Uhr in der Schulsporthalle in Beuren).

ren). Anmeldungen bei Ursula Olma, Staatlich geprüfte Übungsleiterin für Freizeit und Gesundheitsport, Telefon 45024.

Pfarrgemeinde

Sonntag, 1. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur **Dekanatswallfahrt** der Frauen am Mittwoch, 4. Oktober, nach Meersburg ein. Abfahrt mit Bus in Beuren an der Kirche: 12.45 Uhr; Rückkehr ca. 20 Uhr. Anmeldung bis 29. September bei Erika Hauser, Telefon 45261.

Die Mitglieder der Frauengemeinschaft und alle Frauen aus Beuren sind herzlich zum **Herbstfest** am Dienstag, 10. Oktober, mit Rosenkranzgebet der Kirche um 19 Uhr und anschließendem Dünneleffen im Pfarrhaus eingeladen.



Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am heutigen Mittwoch, 27. September, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Baugesch. Kenntnisgabeverfahren: Neubau Carport und Garage, Hörblick 10, Flst.Nr 5615; 2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GHS Bohlingen zur Ausweisung einer rauchfreien Zone im gesamten Schulbereich einschließlich der Aachthalhalle; 3. Verschiedenes; 4. Bürgerfragestunde. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten. Die vollständige Tagesordnung ist an der Anschlagtafel im Rathaus und im Infokasten ausgehängt.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt wegen einer Dienstbesprechung am Mittwoch, 4. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr geschlossen.

Retnertreffen

Das nächste Retnertreffen findet am Montag, 16. Oktober, ab 14 Uhr im Hotel „Zapa“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

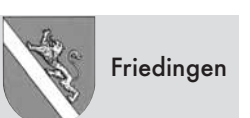
SV-Bohlingen

Fußball
Freitag, 29. September, 17 Uhr: SC Banzhölchen E – SV Bohlingen E;
Samstag, 30. September, 14 Uhr: FC Schönmatt B1 – SG Bohlingen B;
Sonntag, 1. Oktober, 13 Uhr: TSV Überlingen a.R. II – SV Bohlingen I;
15 Uhr: SV Bohlingen I – VFR Engen I;
Dienstag, 3. Oktober, 15.30 Uhr: SG

Bohlingen B1 – SG Welschingen/Binnlingen B1.

Stefan Hammer verstorben

Der Sportverein Bohlingen musste in der letzten Woche Abschied von seinem Ehrenmitglied Stefan Hammer nehmen, der am 16. September unerwartet verstorben ist. Hammer war seit 1949 Mitglied und hatte ein Herz für den Fußball, er spielte selbst aktiv, war zudem im Spielausschuss und Trainer im Verein. Mit dem Sportverein und dem Förderverein blieb das Ehrenmitglied bis zuletzt verbunden, durch sein bescheidenes und freundliches Wesen wurde er auch in der Bevölkerung sehr geschätzt. Mit einer Schweinsmütze machten die Bohlinger Fußballer beim letzten Heimspiel des unvergessenen Idealisten Stefan Hammer.



Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Redaktionsschluss früher

Beiträge zur nächsten Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL müssen wegen des Feiertags bis spätestens Montag, 2. Oktober, 16 Uhr, im Rathaus abgegeben werden.

Herbst- und Königschießen

Der Sportschützenverein führt vom 26. September bis 8. Oktober das traditionelle Herbst- und Königschießen durch – verbunden mit der Vereinsmeisterschaft für das Sportjahr 2007. Geschossen werden kann zu den bekannten Trainingszeiten. Alle Sportschützen, vor allem diejenigen, die eine Waffenbesitzkarte besitzen, fordern die Vorstandschef zur Teilnahme auf, da dies vom neuen Waffenrecht verlangt wird. Bei Terminschwierigkeiten bitte mit der Vorstandschef Rücksprache nehmen.

Feuerwehrprobe

Eine Feuerwehrprobe findet am Montag, 9. Oktober, am Gas- und E-Werk in Singen statt; Abfahrt in Friedingen um 19.45 Uhr.

Förderangebote – Preisausschreiben

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: www.singen.de, Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Wein- und Suserfest

Die Reblauszunfält die Bevölkerung zum Wein- und Suserfest am Erntedank-Wochenende (30. September/1. Oktober) in die Eichenhalle ein. Es gibt allerlei herbstliche Köstlichkeiten. Beginn am Samstag ab 17.30 Uhr mit dem Musikverein Hausen; am Sonntag beginnt der Frühstücken mit Weißwurst-Essen um 10.30 Uhr.

Aachentkrautung

Die Abteilung Technische Dienste der Stadt Singen entkrautet die Hegauer Aach voraussichtlich für die Dauer von zwei Wochen.

Fußball

Aktive
Samstag, 30. September, 16 Uhr: SG Böhlringen – SV Hausen II I;
Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr: SG Tengen 2 – SV Hausen I.
Jugend
Freitag, 29. September, 18 Uhr (in Ehin-gen): SV Hausen C2 – SG Dingelsdorf 3;
FC Singen 2 – SV Hausen D2;
Samstag, 30. September, 12.30 Uhr: SV Hausen E1 – SV Riedheim;
13 Uhr: SV Hausen E2 – SV Reichenau;
13.45 Uhr: SV Aach-Eigeltingen – SV Hausen D1;
14 Uhr: FC Böhlringen – SV Hausen B;
15 Uhr: SV Hausen C1 – FC Singen 2;
Sonntag, 1. Oktober, 13.15 Uhr: SV Hausen A – DJK Singen.

Feuerwehrtermine

Probe der Aktiven: Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, am Gathehaus.

Die Senioren treffen sich zum **Kegel-nachmittag** am Freitag, 29. September, 15 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Abfuhr Papiertonne

Donnerstag, 28. September: Blaue Tonne.

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:
Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30-61 512
Bankleitzahl 692 500 35
Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00
Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Senioren-Treff

Die nächste Zusammenkunft der Seniorengruppe muss wegen des Feiertags um eine Woche verschoben werden – und zwar auf Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Kranz“. Die Seniorengruppe lädt hierzu herzlich ein und bittet um Beachtung der Terminverschiebung.

Flohmarkt mit Zwillingbasar

Der Elternbeirat des Kindergarten Schlatt unter Krähen veranstaltet am Samstag, 30. September, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar in der Höhenkrännehalle. Es können Kinder- und Zwillingssachen aller Art selbst verkauft werden. Schwangere werden unter Vorlage ihres Mutterspasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Es gibt eine Spielecke sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und weitere Informationen bei Manuela Schneider, Telefon 949866 oder 0160/99128739.

Rückenschule/Rückentraining

Ein Rückenschulkurs des PTVS Nordstern Singen-Schlatt findet am Donnerstag, 28. September, in der Höhenkrännehalle statt. Der Kurs beinhaltet zehn Übungseinheiten zu je einer Stunde und ist jeweils am Donnerstag um 19 Uhr. Kosten für Mitglieder des PTVS: 20 Euro, für Nichtmitglieder: 35 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Anita Thiel, Telefon 31202.

Dünnelefest

Die Freiwillige Feuerwehr-Abteilung Schlatt veranstaltet am Samstag, 30. September, um 18 Uhr ein Dünnelefest in der Feldscheune. Ab 19 Uhr spielt der Musikverein Schlatt zur Unterhaltung auf. Für das beliebte Wohl ist mit verschiedenen Dünnen, Speckbraten, Most, Suser und anderen Getränken bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Die Feuerwehr Schlatt freut sich auf zahlreiche Gäste.

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Blaues Haus, Telefon: 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch, 4. Oktober, ab 10.15 Uhr geschlossen; von 14 bis 17 Uhr ist geöffnet. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers entfallen.

Retnertreffen

Das Treffen der Retnert findet am Mittwoch, 4. Oktober, im Gasthaus „Kreuz“ statt.

Dekanatswallfahrt nach Meersburg

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 4. Oktober, nach Meersburg ein. Abfahrt: 13.15 Uhr im Brunnen. Der Abschluss mit Einkehr in Meersburg findet um 18 Uhr statt. Anmeldung bei U. Brockhaus, Telefon 26021, bis Freitag, 29. September. Unkostenbeitrag: 9 Euro.

Fundsache

Bei der Verwaltungsstelle wurde eine schwarze Strickjacke abgegeben.

MV gibt Konzert im Europa-Park

Am Sonntag, 1. Oktober, unternimmt der Musikverein Überlingen am Ried mit Freunden und Verwandten einen Tagesausflug in den Europa-Park. Zwei Busse bringen alle Beteiligten bereits früh morgens nach Rust. Ein Highlight wird für die Musiker sicherlich das um 12 Uhr stattfindende Konzert im französischem Themenbereich sein. Der restliche Tag steht dem jedem zur freien Verfügung, in welchem einige Plätze im Bus sind noch frei. Wer noch mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Jürgen Schröder, Telefon 26633, oder unter der E-Mail: mail@musikvereinueberlingen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hüber (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaus
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den angelegten, Herstellungs-, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigrstraße 2, 78224 Singen.
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail: redaktion@wochenblatt.net

AMTLICHES

Kirchliches

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erweiterung Hegau-Gymnasium Nordanbindung
Ort der Leistung: Alemannenstraße 21, 78224 Singen (Hohentwiel)
Leistung/Umfang: Aufzugsanlage (maschinerraumlos)
Angebotsfrist: 17. Oktober 2006
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Ein **Lobpreisgottesdienst** unter dem Thema „Jesus, Sohn Davids hab' Erbarmen mit mir“ findet am Samstag, 30. September, 19.30 Uhr, in der Peter-und-Paul-Kirche statt.

Kolping lädt ein: Eine Aktion für die burundischen Freunde, Fröhlichschoppen und Mittagessen am Sonntag, 1. Oktober, nach der Eucharistiefeier im Gemeindesaal St. Anna (Hörstrasse/Ecke Hegaustraße). Angeboten werden Kasserolle mit Kraut, Bauernbratwürste, Kaffee und Kuchen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Gerne werden Kuchenspenden entgegengenommen (bitte im Gemeindesaal abgeben).

Herzliche Einladung zum **Benefizkonzert** am Sonntag, 1. Oktober, 17 Uhr, in der St.-Josef-Kirche. Das Programm gestaltet das Vokalensemble „Hegau-Baar“. Das Konzert findet zu Gunsten der Kindertagesstätte Santa Lucia in der Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa/Peru statt.

Ein **Gottesdienst in der Autobahnkapelle Hegau** findet am Sonntag, 30. Sep-

tember, 19 Uhr (Abendgebet in der Art von Taizé), statt.

Öffnungszeiten der Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr, montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrums Singen, Zeligstraße 4, Telefon 08250
„Philosophie ist Leben, Verantwortung und Sinn“. Seminar zum 100. Geburtstag von Anna Arendt unter Leitung von Juliane Hecker, ab Donnerstag, 5. Oktober, drei Abende, jeweils 20 Uhr.
Mit zehn Fingern Computerschreiben – in nur vier Stunden: Freitag, 6. Oktober, und Montag, 9. Oktober, ab 18 bis 20 Uhr, in der R-LernBar Singen.

Harmonieverlust – Ungleichzeitigkeit in Gestaltung und Andacht: Reichenauer Künstlertage, Sonntag, 8. Oktober (ab 18 Uhr), bis Dienstag, 10. Oktober (13 Uhr), im Familienerholungsheim Reichenau.

Das Abschiedsmotiv in der Literatur: Literaturcafé ab Mittwoch 11. Oktober, vier Vormittage 14-tägig, jeweils 9.30 bis 11 Uhr.

BeSINNTag: Wir ernten, was wir säen: Freitag, 13. Oktober, 15 bis 20.30 Uhr.

Ein rundum gelungener Austausch



18 gemeinsame erlebnisreiche Tage verbrachten sechs französische und sieben deutsche Jugendliche beim Jugendaustausch zwischen der französischen Partnerstadt La Ciotat und Singen. Oberbürgermeister Oliver Ehret wünschte den Gästen beim Abschiedsabend im Sennhof alles Gute und eine schöne Heimreise.

Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz, Kreisverband Konstanz, führt am Samstag, 30. September, eine Altkleidersammlung durch. Haushalte, die keinen Altkleidersack erhalten haben, können die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder Kartons bereitstellen.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Tennis Academy in Singen

Singen (swb). Kids aufgepasst! Die coolste Art, Tennis zu lernen, geht auf Reisen: die Tennis Academy Mickey Camptour. Sie besucht am heutigen Mittwoch, 27. September, vormittags die Beethoven-Schule Singen und am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr die Tennisanlage der DJK Singen, Bruderhofstraße 103.

Ziel dieser Veranstaltung ist, speziell Jugendlichen und interessierten Erwachsenen die Vielschichtigkeit des Tennissports zu veranschaulichen. Die Kinder können ihr Talent mit den ultraleichten Tennisschlägern und -bällen im coolen Mickey-Design oder ihr Ballgefühl in kniffligen Bewegungs- und Koordinationsspielen entdecken.

Kinder und Eltern sind herzlich zum Probetraining auf die DJK-Tennisanlage eingeladen. Für alle Kinder von drei bis zwölf Jahren gibt es viele Spiel- und Spaßstationen zu erleben. Es winken auch kleine Sachpreise. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weinfest in Hausen

Hausen a.d.Aach (swb). Manche fragen sich, was ein Wein- und Suserfest in Hausen a.d.Aach zu suchen hat. Hausen hat doch keine Reben, dass man nun ein Wein- und Suserfest feiern kann, denken viele. Falsch gedacht, Hausen war im Mittelalter ein gefragter Ort der Weintavernen und Badestuben. Der Rebenbestand war bis 1948 voll intakt, aber der Schädling die Reblaus vernichtete alles bis auf heute noch ein paar bestehende Reben.

Die neue Reblaus-Zunft Hausen an der Aach hat es darum in die Hand genommen, nun schon das zweite Wein- und Suserfest im Dorf zu feiern. Weintavernen und Badestuben, wo man sich während dem Bade mit Köstlichkeiten verwöhnen lassen kann, sind leider noch nicht vorhanden. Dafür wird zum Fest in der großen »Weintaverne« Eichenhalle zu Hausen am Samstag, 30. September, ab 17.30 Uhr mit dem Musikverein Hausen, mit herbstlichen Köstlichkeiten wie Weinen, Suser, Vesperteller, Zwiebelkuchen eingeladen. Am Sonntag, 1. Oktober, ab 10.30 Uhr findet zum Abschluss ein Fröhlichschoppen mit Weißwurstessen statt, dazu gibt es natürlich auch Bier.

Spass an Musik bei Assfalg

Singen (frö). Gemeinsam Musizieren nach einfach mehr Spass. Die Yamaha-Musikschule Assfalg in Singen widmet sich der musikalischen Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder können in Begleitung eines Elternteils in einer Gruppenstärke von 8 bis 10 Kindern erste musikalische Gehversuche unternehmen. Im Fokus stehen die allgemeine musikalische Ausbildung, das elementare Instrumentenspiel auf einem Tasteninstrument, das Singen und Tanzen. Außerdem bietet die Schule Assfalg Blockflötenunterricht, Spass beim Gitarre spielen und den Fun-Unterricht an Tasteninstrumenten. Auch für Saxophon, Querflöte oder Drums sind Kurse möglich. Am Tag der offenen Tür können Kinder unverbindlich die Angebote testen. Termin ist am 29. September von 16-17 Uhr in der Schule, Hegaustrasse 20. Mehr Infos unter 07731/62838.

»Girls United« in Friedlingen

Friedlingen (swb). Der Narrenverein Friedlingen veranstaltet am Samstag, 7. Oktober, ab 20 Uhr in der Schlossberghalle Friedlingen den DJ- und Tanz-Event »Girls United«. Mehrere Tanzgruppen aus verschiedenen Narrenvereinen und Sportvereinen messen sich an diesem Abend in einem Tanzwettbewerb. Eine fachkundige Jury bewertet die Gruppen. Die Gewinner erhalten einen Wanderpokal sowie Preise. Während der Veranstaltung ist DJ-Unterhaltung und Tanz.

Fest der Integration

Singen (swb). Der AWO-Kreisverband Konstanz lädt ein zum großen Integrationskuss-Fest am 29. September im Ratsaal des Rathauses Singen. Seit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes für MigrantInnen haben über 400 MigrantInnen solch einen Kurs in Singen besucht. Von 15-16.30 Uhr gibt es zuerst einen offiziellen Teil mit Begrüßung und diversen Ansprachen. Anschließend lädt die AWO bis 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen. Infos zur Veranstaltung unter 07731/9580.

Muslime bieten Dialog der Kulturen an



Zum Kirmes hatte die Singener Muslimgemeinde an der Moschee in der Singener Südstadt eingeladen. Türkische Mode, aber auch der Koran in deutscher Sprache waren zum Beispiel im Angebot bei den Buden zu finden, zudem wurden leckere Spezialitäten für die Gäste dargeboten, die auch gerne das Angebot zu Führungen in der Moschee annehmen. Die Muslime wollen mit dieser Aktion um Verständnis für ihre Religion werben, die sie durch radikale Fundamentalisten in Mißkredit gebracht sehen. »Wir sind nicht so«, unterstreicht Fikret Kanik, der Vorsitzende der Muslimgemeinde in Singen und will hier noch intensiver in die Offensive eines Dialogs gehen. Für Schulklassen besteht schon länger das Angebot für Besichtigungen der Moschee.

Wettkampf auf höchstem Niveau

Friedlingen (swb). Der Sportschützenverein Friedlingen führte zum 12. Mal das traditionelle 100 - Pistoleturnier für Luftgewehr und -pistole zu Ehren seines langjährigen Oberschützenmeisters Willibald Haug durch. Zur Siegerehrung begrüßte Oberbürgermeister Udo Bieg den Oberbürgermeister der Stadt Singen Oliver Ehret, Sportamtsleiter Alfred Klaiber, und den Vorsitzenden des Sportausschuss Singen, Roland Brecht.

In seiner kurzen Begrüßungsrede freute sich Oberbürgermeister Oliver Ehret über das sportliche Engagement in Friedlingen und wünschte sich für die nächsten Turniere noch mehr Schützen die sich dieser sportlichen Herausforderung stellen. Udo Bieg zeigte sich über die herausragenden Ergebnisse hocherfreut. In der Disziplin Luftgewehr musste sich Vorjahressieger Dominik Boschenrieder nur durch die schlechtere vorletzte Zehnerserie seinem ringgleichen Vereinskollegen Carsten Loser geschlagen geben. Beide erzielten 969 Ringe. Den 3. Platz belegte Bernd Michelmann mit 968 Ringen. Bei den Luftpistolenschützen siegte Martin Flury (960 Ringe) zum 3.

Farbfilm bei Seniorenkreis

Singen (swb). Der Senioren-Bildungskreis lädt ein auf Freitag, 29. September, um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema: Argentinien - ein südamerikanisches Landschafts- und Kulturerebnis, im Farbfilm von Hans Enzenroff.

PERSÖNLICHES

Singen (swb). Thomas Lang feierte am 24. August sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum bei der »WEFA Inotec« in Singen. Nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der WEFA Singen wurde er sowohl in der Endbearbeitung des damals noch bestehenden Druckgussformenbaus als auch in der Erodierabteilung eingesetzt. Maßgeblichen Anteil hatte er am Aufbau der »WEFA Bohemia« in Tschchien, wohin er für ein Jahr entsandt wurde. Zurückgekehrt nach Deutschland übernahm er die Gruppenleitung der Erodierabteilung WEFA Singen, um danach dem Gröndungsteam der »WEFA Inotec« im Jahre 1999 anzugehören. Heute treibt er das Unternehmen als stellvertretender Fertigungsleiter voran. Besonders hervorzuheben sind sein hohes Engagement und seine Loyalität.

Kleiderbörse mit Kostümen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 21. Oktober, findet in der Mühlhäuser Mägdeberghalle eine Kinderkleiderbörse statt. Angenommen werden neben den üblichen Artikeln auch Kinder-Wintersportartikel und Kinder-Fastnachtsthemakostüme. Es werden zehn Prozent Provision für den Kindergarten St. Ursula sowie ein einmaliger Betrag von 1,50 Euro für die Etikettenversand von der Summe der verkauften Artikel abgezogen.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die nicht verkauften Artikel müssen zwischen 17.30 und 18 Uhr abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos und eine Teilnehmernummer für die Kleiderbörse gibt es nur am Freitag, 29. September, von 10 bis 12 Uhr bei K. Linkert (Tel. 07733/503653) und bei Y. Piel (Tel. 07733/977789). Parallel zur Kleiderbörse findet auch wieder eine Sammlung von Sachspenden für ein Afrika-Projekt der Organisation »Brücke der Freundschaft« statt.

Hierfür nur Sommerbekleidung und Unterwäsche für Kinder und Erwachsene abgeben. Ferner werden benötigt: Gürtel und Hosenträger, Bettwäsche für Kinderbetten, Bettlaken, Decken, Brillen, Gehhilfen jeder Art (Stöcke, Stützen, Rollatoren, Rollstühle), Kerseife, Knöpfe, Schnallen, Reißverschlüsse, Nähgarn.

Narren brauen ihr Bier

Gottmadingen (of). Die Gottmadinger Gerstensäcke sind an einem wichtigen Ziel angelangt: am kommenden Wochenende kann die zunftfeignere Brauerei in der Fahrkantine eingeweiht werden. Dazu wird am Sonntag, 1. Oktober, zu einem »Tag der offenen Tür« bei der Fahrkantine von 10 bis 18 Uhr eingeladen. Zum frischen, selbst gebrauten Narrenbier werden natürlich ganz im Stil von »Klein München« Weißwürste gereicht. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Ein offizieller Teil findet ab 12.15 Uhr mit der Weihe der Brauerei statt, die von Pfarrer Nikolaus Böhrler und Christian Link sowie Dekan Martin Beck vollzogen wird.